

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

**KURZWAHL-
PROGRAMM**



Das komplette
Wahlprogramm
der SPD

www.spd-hessen.de

10 PUNKTE FÜR UNSERE ZUKUNFT

1. Bildung wird Chefinsache:
Hessen wird Bildungsland Nr. 1 4
2. Kostenfrei und nah:
Genug Ganztagsplätze in Kitas und Schulen 5
3. Fürs bezahlbare Wohnen:
Mehr bauen & sanieren, weniger Leerstand 6
4. Anschluss nicht verpassen:
Netzausbau und Digitalisierung 7
5. Gut gepflegt und medizinisch versorgt:
Mehr Ärzte und Pflegekräfte 8
6. Tempo machen beim Klimaschutz:
Effizient, sozial verträglich, ideologiefrei 9
7. Aber sicher:
Mehr Streifenwagen, mehr Polizei unterwegs 10
8. Perspektive im Wandel:
In die Zukunft der Wirtschaft investieren 11
9. Im Hessen-Takt:
Alle 30 Minuten kommen Bus und Bahn 12
10. Ganz Hessen im Blick:
Investieren, wo es nötig ist 13

Liebe Hessinnen, liebe Hessen,

am 8. Oktober ist Landtagswahl. Wir als SPD kämpfen dafür, dass alle Menschen in Hessen ein gutes und sicheres Leben führen können, ganz egal wie viel Geld sie haben, wo ihre Familie einmal herkam, wie sie aussehen, wen sie lieben oder woran sie glauben.

Für mich bedeutet das, dass jedes Kind die gleichen Chancen hat. In Hessen entscheidet der Geldbeutel der Eltern noch immer viel zu oft darüber, wie erfolgreich der Sohn oder die Tochter in der Schule ist. Das muss aufhören. Deshalb hat Bildung meine erste Priorität.



Überall fehlen helfende Hände und Talente – in Handwerksbetrieben, in Pflegeheimen, in der Schule, im Kindergarten. Als Ministerpräsidentin will ich dafür sorgen, dass wir die besten Kräfte für Hessen gewinnen. Damit unsere Wirtschaft stark bleibt und es auch in Zukunft gute Jobs in Hessen gibt.

Wir kämpfen dafür, dass Sie überall in Hessen gut medizinisch versorgt sind und sich ein gutes Zuhause leisten können.

Gemeinsam mit Ihnen will ich unser buntes und vielfältiges Hessen gerechter, moderner und nachhaltiger machen. Ich würde mich freuen, Sie für diesen Weg gewinnen zu können.

Ihre


NANCY FAESER

1

BILDUNG WIRD CHEFINSACHE: HESSEN WIRD BILDUNGSLAND NR. 1

Gute Bildung ist die Grundlage dafür, dass sich alle Menschen in unserer Gesellschaft gleichberechtigt beteiligen können. **Für uns steht fest: Von der Krabbelgruppe bis zum Meister oder Master muss Bildung für alle kostenfrei zur Verfügung stehen.**

In Hessen fehlen **12.500 Lehrkräfte** – zusätzlich zu denen, die in den nächsten Jahren in Rente gehen. Deswegen wollen wir **Studienplätze aufstocken**, den **Quereinstieg erleichtern** und den Beruf durch **gute Arbeitsbedingungen** attraktiver gestalten.

Gute Bildung und Betreuung schaffen wir durch **gute und moderne Schulen**, in denen es wieder Freude macht zu lernen. Deswegen werden wir die **Modernisierung und Sanierung der Schulen** mit einem **Investitionsprogramm** vorantreiben.

Digitalisierung beeinflusst oder berührt alle Bereiche unseres Lebens. **Wir weiten die Lernmittelfreiheit auch auf den digitalen Bereich aus** und statten Lehrkräfte und Schüler*innen mit notwendiger Hard- und Software aus, um alle finanziell zu entlasten.

Wir werden die Ansiedlung einer neuen Hochschule in Limburg unterstützen. **Wir garantieren das gebührenfreie Studium für alle** – dazu gehört die Abschaffung des Verwaltungskostenbeitrags, der Bau von Studierendenwohnheimen und unser Einsatz für eine Reform des BAföG mit der Anpassung an die tatsächlichen Lebenshaltungskosten.



„Von der Krabbelgruppe bis zum Meister oder Master muss Bildung für alle kostenfrei zur Verfügung stehen.“

2 KOSTENFREI UND NAH: GENUG GANZTAGSPLÄTZE IN KITAS UND SCHULEN



„Wir werden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Hessen konsequent verbessern“.

Gute Familienpolitik bedeutet für uns, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Hessen konsequent zu verbessern. Dafür brauchen wir **verlässliche Kindertagesstätten, mehr Ganztagschulen** ohne Unterrichtsausfall sowie ausreichend Personal. Wir werden einen konkreten **Ausbauplan für unsere Schulen zu Ganztagschulen** entwickeln.

Elternbeiträge für die Kitas schaffen wir komplett ab. Damit sorgen wir für die größte Nettoentlastung für Familien in Hessen. Durch eine Finanzierung der Kita-Betriebskosten zu 2/3 durch den Landeshaushalt wollen wir die Träger der Kitas finanziell entlasten.

Die Kita- und Krippenplätze müssen weiter ausgebaut werden. Gemeinsam mit den Kommunen werden wir den

Ausbau vorantreiben und das Landesinvestitionsprogramm aufstocken.

Gute Bildung von Anfang an geht nur mit mehr und gut qualifiziertem Personal. Heute besteht ein **massiver Fachkräftemangel in allen sozialen Berufen.** Wir wollen Kitas für multiprofessionelle Teams öffnen, die im Personalschlüssel angerechnet werden.



3 FÜRS BEZAHLBARE WOHNEN: MEHR BAUEN & SANIEREN, WENIGER LEERSTAND

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Zuhause. Wir schaffen den passenden Wohnraum für unterschiedliche Bedarfe: Wohnungen für Studierende und Auszubildende, Wohnungen für Familien und Alleinstehende, für Menschen, die hart arbeiten, aber nicht viel verdienen, sowie barriere- und altersgerechte Wohnungen.

Wir senken die Kosten für den Wohnungsbau durch eine **Reform des Baurechts und der Grunderwerbsteuer**. Wir verbessern die Baulandbereitstellung durch **Beschleunigung des Planungs- und Genehmigungsrechts**.

Wohnen darf kein Luxus sein. Deswegen sollte die Miete nicht mehr als ein Drittel des Haushaltsnettoeinkommens kosten. Gegen übermäßiges Profitstreben gehen wir entschlossen vor. **Zweck-**

entfremdung, insbesondere spekulativen Leerstand von Wohnraum, werden wir gesetzlich verbieten.

In den letzten Jahren sind die Mieten schneller gestiegen als die Gehälter. **Den Schutz von Mieter*innen werden wir deshalb effektiv verbessern.** Sie sollen leichter in den Genuss mieterschützender Regelungen wie der Mietpreisbremse kommen.



„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Zuhause.“



4 ANSCHLUSS NICHT VERPASSEN: NETZAUSBAU UND DIGITALISIERUNG

„Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um Richtung Zukunft zu steuern.“



Unser Ziel ist es, Hessen flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen. Dazu werden wir Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Umsetzung unter die Arme greifen. In finanzschwachen Kommunen soll ein geförderter Ausbau nicht an fehlenden Mitteln scheitern. Planungs- und Genehmigungsverfahren werden vereinfacht. **Auch auf dem Land wird so ermöglicht, im Home-Office oder in Co-Working-Spaces zu arbeiten.**

Wir werden für ein funklochfreies Hessen sorgen. Zum beschleunigten Ausbau noch fehlender Mobilfunkstandorte werden wir eine Genehmigungsfiktion für 24 Monate einführen.

Bis zum Ende der Wahlperiode werden alle Verwaltungsleistungen online verfügbar sein. Der persönliche Gang zum Amt wird dann nur noch als analoge Alternative notwendig sein, die aber allen Bürger*innen weiter zur Verfügung stehen wird.

Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um Richtung Zukunft zu steuern: Mit der **elektronischen Patientenakte**, der **digitalen Lernmittelfreiheit** an Schulen oder der **elektronischen Akte in der Justiz**.

5

GUT GEPFLEGT UND MEDIZINISCH VERSORGT: MEHR ÄRZTE UND PFLEGEKRÄFTE

Wir wollen ein **modernes Gesundheitssystem, das krisenfest und flächendeckend eine Gesundheitsversorgung für alle gewährleistet** – gerecht, nachhaltig und barrierefrei.



„Um die Versorgung im ganzen Land sicherzustellen brauchen wir bessere Planung und intelligente Konzepte.“

Wir werden endlich wieder der rechtlichen Verpflichtung des Landes nachkommen, mit eigenen Landesmitteln für eine **auskömmliche Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser** zu sorgen.

In Hessen fehlen 7.500 Ärzte und 23.000 Pflegekräfte. Menschen warten zu lange auf Arzttermine. Mit **besseren Arbeitsbedingungen**, guter Bezahlung sowie **Personalmindeststandards** halten wir Fachkräfte. Zudem schaffen wir **mehr Ausbildungs- und Studienplätze** sowie **gezielte Stipendienprogramme**,

um zusätzlich neue Pfleger*innen und Ärzt*innen zu gewinnen.

Um die Versorgung im ganzen Land sicherzustellen, brauchen wir bessere Planung und intelligente Konzepte: Deswegen unterstützen wir unter anderem kommunale Versorgungszentren, Gemeindepflegekräfte vor Ort, Pflegestützpunkte und Telemedizin. **Außerdem schaffen wir Anreize zur Niederlassung von Hausarzt*innen im ländlichen Raum.**

6 TEMPO MACHEN BEIM KLIMASCHUTZ: EFFIZIENT, SOZIAL VER- TRÄGLICH, IDEOLOGIEFREI

Hessen hinkt beim Ausbau der Erneuerbaren Energien anderen Bundesländern hinterher. Wir werden die Planungs- und Genehmigungsdauer für den Ausbau der Erneuerbaren Energien verkürzen. **Hessen wird zu einem Bundesland mit den schnellsten Genehmigungsverfahren.**

Wir werden die Flächenbereitstellung für Erneuerbare Energien vor allem für Windenergieanlagen und Solarparks ausweiten. **Unser Ziel ist die reale Nutzung von 2 % der Landesfläche für die Windstromerzeugung.**

Das Land muss dabei mit gutem Beispiel vorangehen: **Auf allen geeigneten Dachflächen von landeseigenen Gebäuden werden bis zum Jahr 2030 Photovoltaik-Anlagen errichtet.**

Wir wollen, dass das Land Hessen seinen Beitrag in der internationalen Soli-

dargemeinschaft leistet, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf unter 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. **Hessen soll als eines der ersten Bundesländer klimaneutral werden** und wird die Landesverwaltung bis 2030 klimaneutral organisieren.

Für das Land Hessen wird ein integrierter Klimaschutzplan erstellt. Hier werden die Klimaziele festgehalten und die notwendigen Maßnahmen zusammengefasst. Diese decken dabei alle relevanten Handlungsfelder ab.



„Hessen soll als eines der ersten Bundesländer klimaneutral werden.“

7 ABER SICHER: MENSCHEN UND SOZIALEN ZUSAMMENHALT SCHÜTZEN

Um für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen und diese vor Übergriffen und Kriminalität zu schützen brauchen wir einen handlungsfähigen starken Staat. Um das Ziel von mehr Polizeipräsenz in der Fläche zu erreichen, sorgen wir für **einen Streifenwagen mehr für jede Polizeistation und entsprechend mehr Polizeibeamt*innen im Dienst.**



Präventionsprogramme zur Bekämpfung von politischem und religiösem Extremismus werden wir konsequent ausbauen. Dabei wollen wir auch die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen stärken.

Wir werden dauerhaft die Kapazitäten des Landes Hessen für das Monitoring von Cybersicherheitsrisiken und die **schnelle Reaktion auf Cyberangriffe** in den Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungsbehörden stärken.

Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind unverzichtbare Pfeiler unserer Sicherheitsarchitektur. Dafür brauchen sie vor allem eine gute, bedarfsgerechte Ausstattung und Ausrüstung. Deshalb werden wir die finanziellen, technischen und logistischen Voraussetzungen deutlich verbessern.

Wir sichern den sozialen Zusammenhalt. Nur in einer solidarischen, gerechten Gesellschaft ist der soziale Frieden gewährleistet. **Die zahlreichen Projektförderungen im sozialen Bereich greifen zu kurz.** Sie müssen die Ausnahme bleiben, gesetzliche Lösungen die Regel werden.



„Nur in einer solidarischen, gerechten Gesellschaft ist der soziale Frieden gewährleistet.“

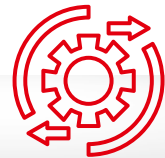
8

PERSPEKTIVE IM WANDEL:

**IN DIE ZUKUNFT DER
WIRTSCHAFT INVESTIEREN**

„Ein Transformationsfonds wird den Wandel unserer Wirtschaft aktiv unterstützen.“

Digitalisierung und Transformation begreifen wir als Chance. Dafür stellen wir einen **Transformationsfonds** zur Verfügung, um den Wandel unserer Wirtschaft aktiv zu unterstützen.



Wirtschaftsförderinstrumente für Gründungen und Betriebsübernahmen müssen unbürokratisch, niedrigschwellig und technisch einfach ausgestaltet sein. **Die Gründung eines Start-Ups soll in Hessen zur Ende der Wahlperiode innerhalb von 48 Stunden vollständig durchgeführt werden können.**

Der Staat als Auftraggeber hat eine besondere Verantwortung. Deshalb werden wir das **Tariftreue- und Vergabegesetz** ändern und echte Kontrollen ermöglichen, um mit Steuergeldern gute Arbeit zu fördern. Wir werden zudem einen **vergabespezifischen Mindestlohn** einführen.

Wir wollen kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Perspektive im Wandel bieten. **Dafür machen wir die Meister-, Fachwirt- und Technikerprüfungen kostenfrei.**

Wir stehen fest an der Seite von Arbeitnehmer*innen. Deswegen werden wir berufliche Weiterbildung und Qualifizierung garantieren. **Jungen Menschen werden wir eine Ausbildungsgarantie geben.**

Wohnortnahe Berufsschulen werden wir auch in der Fläche erhalten. **In allen Schulformen werden wir die Berufsorientierung in den Fokus rücken.**

9 IM HESSEN-TAKT: ALLE 30 MINUTEN KOMMEN BUS UND BAHN

Wir setzen uns für eine Mobilitätsgarantie für alle ein. Wir garantieren Mobilität in Stadt und Land. Alle Mittelzentren sollen untereinander in einem 30-Minuten-Hessen-Takt erreichbar sein.



„Alle 60 Minuten wird ein öffentliches Angebot in das nächste Mittelzentrum angeboten.“



Den ÖPNV werden wir auskömmlich finanzieren. In ländlichen Räumen soll der Ausbau des ÖPNVs in Randzeiten zusätzlich durch flexible Mobilitätskonzepte, den sogenannten „On-Demand-Verkehren“, verbessert werden.

Das Radwege-Netz soll konsequent ausgebaut werden. **Es wird ein 5-Jahres-Landesprogramm aufgelegt, das jede Landesstraße mit einem parallelen**

separaten Radweg ergänzt. In jedem Landkreis soll ein Pilot-Radschnellweg (Rad-Autobahn) gebaut werden, um deren Machbarkeit in die Fläche zu bringen.

Die Digitalisierung des Verkehrssektors sehen wir als Chance. Für die Verknüpfung aller relevanten Verkehrsträger entwickeln wir eine **landesweite App.**

10 GANZ HESSEN IM BLICK: INVESTIEREN, WO ES NÖTIG IST

Wir verpflichten uns zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land. Allen Menschen, unabhängig davon, ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen, geben wir eine Perspektive.

Wir werden ein Ministerium in Nordhessen ansiedeln.

Die Kommunen brauchen mehr finanzielle Handlungsspielräume. Deshalb werden wir den kommunalen Finanzausgleich (KFA) überarbeiten. **Beim KFA werden zukünftig strukturschwache und ländliche Räume stärker berücksichtigt.**

Wir werden die Straßenausbaubeiträge abschaffen. Die Kommunen brauchen dafür einen finanziellen Ausgleich, den das Land tragen muss.

Sport verbindet alle Menschen. Deswegen weiten wir die **Unterstützung des Breiten- und Spitzensportes** aus und sorgen dafür, dass **Schwimmunterricht** wieder flächendeckend stattfindet.

Kunst und Kultur sind notwendig für eine offene Gesellschaft. **Wir werden Institutionen, Kunst- und Musikschulen sowie die Freie Kulturszene gesichert fördern** und allen Menschen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen.



„Allen Menschen, unabhängig davon, ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen, geben wir eine Perspektive.“



Nancy Faeser
MAIN-TAUNUS I

Günter Rudolph
SCHWALM-EDER I

Heike Hofmann
DARMSTADT-DIEBURG I

Turgut Yüksel
FRANKFURT AM MAIN III

Lisa Gnadt
WETTERAU II



Christoph Degen
MAIN-KINZIG I

Dr. Daniela Sommer
WALDECK-FRANKENBERG II

Tobias Eckert
LIMBURG-WEILBURG II

Elke Barth
HOCHTAUNUS I

Oliver Ulloth
KASSEL-LAND I



Kerstin Geis
GROSS-GERAU I

Stephan Grüger
LAHN-DILL I

Karina Fissmann
ROTENBURG

Marius Weiß
RHEINGAU-TAUNUS II

Nina Heid-Sommer
GIESSEN I



Matthias Körner
WETTERAU I

Esther Kalveram
KASSEL-STADT II

Maximilian Ziegler
VOGELSBERG

Nadine Gersberg
OFFENBACH-STADT

Alexander Hofmann
WIESBADEN I



Tanja Hartdegen
HERSFELD

Bijan Kaffenberger
DARMSTADT-STADT II

Dr. Josefine Koebe
BERGSTRASSE II

Sebastian Sack
MARBURG-BIEDENKOPF I

DIE BES



Cirsten Kunz
LAHN-DILL II

Rüdiger Holschuh
ODENWALD

Birgit Kömpel
FULDA II

Hailil Öztas
OFFENBACH LAND II

Stefanie Minkley
FRANKFURT AM MAIN VI



Knut John

ESCHWEGE-WITZENHAUSEN

Jutta Straub

MAIN-KINZIG II

Jan Pasternack

FRANKFURT AM MAIN II

Anne Marquardt

DARMSTADT-STADT I

Florian Schneider

KASSEL-LAND II



Dr. Melanie Haubrich

GIESSEN II

Selim Baclioglu

MAIN-TAUNUS II

Ann-Sophie von Wirth

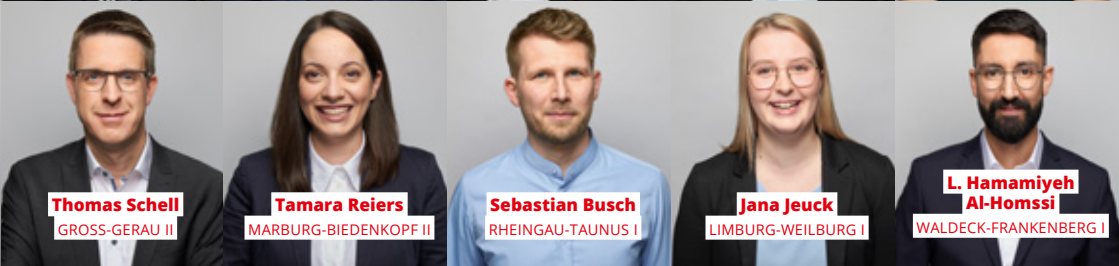
OFFENBACH LAND III

Dr. Martin Herbold

SCHWALM-EDER II

Inge Groebel

WIESBADEN II



Thomas Schell

GROSS-GERAU II

Tamara Reiers

MARBURG-BIEDENKOPF II

Sebastian Busch

RHEINGAU-TAUNUS I

Jana Jeuck

LIMBURG-WEILBURG I

**L. Hamamiyeh
Al-Homssi**

WALDECK-FRANKENBERG I



Katharina Stier

FRANKFURT AM MAIN IV

Lino Leudesdorff

FRANKFURT AM MAIN I

Anne Thomas

WETTERAU III

Dr. R.-H. Hechelmann,

KASSEL-STADT I

Simone Reiners

BERGSTRASSE I



STEN KRÄFTE FÜR HESSEN. **SPD**

Justin Witzcek

DARMSTADT-DIEBURG II



Stella Schulz-Nurtsch

FRANKFURT AM MAIN V

Dr. Szymon Mazur

FULDA I

Rainer Schreiber

MAIN-KINZIG III

Florian Obst

OFFENBACH LAND I

Sebastian Imhof

HOCHTAUNUS II

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

**AM 8.10.
SPD WÄHLEN!**



Das komplette
Wahlprogramm
der SPD

Herausgeber

SPD-Landesverband Hessen
Generalsekretär Christoph Degen
Rheinstraße 22
65185 Wiesbaden

Fotocredits

S. 3: Oliver Tamagnini
S. 4, 7, 9: freepik.com
S. 5, 6, 8, 11, 12, 13: stock.adobe.com
S. 10: istockphoto.com
S. 14/15: Angelika Aschenbach,
Steffen Eckel, Maximilian König,
Sabine Lengemann-Cimiotti, Patrick Liste,
Götz Schleser, Agnes Schramm,
Oliver Tamagnini